



Medien-Information
20. April 2014

BMW Vision Future Luxury. Moderner Luxus erlebbar in Design und Innovation.

München. Der BMW Vision Future Luxury gewährt einen langfristig angelegten Ausblick auf das Verständnis von modernem Luxus für die Marke BMW. Er steht für das zukunftsweisende Miteinander von Exklusivität und Innovation, für ein emotionales wie luxuriöses Fahrerlebnis. Der BMW Vision Future Luxury vermittelt dieses Verständnis in Form von höchster Designqualität in Exterieur und Interieur, zukunftsweisenden Technologien, einem innovativen Leichtbaukonzept sowie einem nahtlos eingebundenen Bedien- und Fahrerlebnis, das optimal auf die Bedürfnisse aller Mitfahrer zugeschnitten ist.

„In den Genen der Marke BMW liegt seit jeher der Anspruch, innovative Technik und modernen Luxus darzustellen. Mit Visionsfahrzeugen wie dem BMW Vision Future Luxury zeigen wir auf, wie wir diese Themen weiterentwickeln können. Sie sind für uns Inspiration und Impulsgeber zugleich. Mit dem BMW Vision Future Luxury entwickeln wir unser Verständnis von modernem Luxus konsequent weiter – mit zukunftsweisenden Technologien sowie Präzision und Qualität in jedem Detail“, erläutert Adrian van Hooydonk, Leiter BMW Group Design.

Botschafter einer Haltung – das Design.

„Das Design des BMW Vision Future Luxury versteht sich als Botschafter: In ihm erwacht unser Verständnis von modernem Luxus zum Leben. Innovative Technologien sind ein selbstverständlicher und unverzichtbarer Teil davon. Sie ermöglichen ein neuartiges, luxuriöses Erlebnis mit vielen Facetten – sei es in Form von intelligentem Leichtbau, innovativer Raumgestaltung im Interieur oder einem komplett neuartigen User Interface Design“, erklärt Karim Habib, Leiter BMW Design, die Herangehensweise an den BMW Vision Future Luxury.

Dieser Anspruch wird besonders im Interieur erlebbar. Dabei ist die Interieurgestaltung Vermittler und optischer Ausdruck innovativer Technologien zugleich. So zeigt sich das intelligente Leichtbaukonzept des BMW Vision Future Luxury in dem gestalterischen Grundthema „Milled Volumes“: Bei dieser Herangehensweise werden Geometrie und Funktionen aus einem mehrschichtigen Materialverbund herausgearbeitet. Den Kern bildet ein feines Carbongewebe. Darüber befindet sich die Funktionsebene der User

Interface-Inhalte, die Anzeige- und Bedienflächen sowie Lichtfunktion in sich trägt. Es folgt eine weitere Struktur-/Trägerschicht aus Aluminium für zusätzliche Stabilität. Als Deckschichten sorgen Holz und abschließend Leder für Wohnlichkeit und Wärme. Je nachdem, welches Material und welche Funktion an einer bestimmten Stelle im Innenraum gewünscht werden, wird der Materialverbund entsprechend tief „befräst“. Dies senkt das Gesamtgewicht deutlich, da die Innenraumgeometrie allein durch Reduzierung auf das Erforderliche entsteht. Diese Form der Bearbeitung ermöglicht zudem nahezu fugenlose Übergänge und eine sehr elegante, fließende Flächenlandschaft.

Die unübertroffenen Materialeigenschaften von Carbon werden in diesem durchgängigen Leichtbaukonzept optimal genutzt – sowohl für sich wie im Zusammenspiel mit den Anschlussmaterialien. Der Einsatz von Carbon als Trägerstruktur wird in den Türen, unter den Sitzen und besonders in der innovativen, leichteren B-Säulenlösung sichtbar. Statt einer durchgehenden B-Säule wie bisher ermöglicht Carbon die Einbindung der Sitzschalen als tragendes Element. Durch die Anbindung an Schweller und Mittelkonsole kann die B-Säule dadurch sehr klein und dezent ausfallen. Auch die weit öffnende Coachdoor-Konstruktion wird erst durch die neue B-Säulenlösung aus Carbon möglich.

Neuartiges User Interface Design und exklusive BMW ConnectedDrive Dienste.

Im Bereich von Fahrer und Beifahrer bringen präzise Linien und klare Flächen exklusive Dynamik zum Ausdruck. Die Form der Instrumententafel und die User Interface-Umfänge sind hier eng miteinander verbunden. Ein Anzeigeverbund aus drei ineinandergreifenden Flächen umschließt den Fahrer und erzeugt die BMW typische Fahrerorientierung. Die dreidimensionale Darstellung der Inhalte führt die Linien der Instrumententafel in den Anzeigeflächen optisch fort. Dies erweitert den wahrgenommenen optischen Raum in die festen Strukturen der Instrumententafel hinein und erzeugt einen Eindruck von bisher nicht gekannter Tiefe und Großzügigkeit.

Auf dem linken Display erhält der Fahrer vor allem fahrzeugrelevante Hinweise, in der Mitte zeigt ein frei programmierbares Kombiinstrument Tachometer, Drehzahlmesser und ergänzende Informationen sowie in situativ wechselnden Darstellungen ergänzende und aktuell relevante Informationen. Auf der rechten Anzeigefläche, dem so genannten Driver Information Display, erhält der Fahrer zusätzliche Infotainment-Informationen. Per

Voice Command kann der Fahrer sämtliche Funktionen auch einfach per Sprachbefehl steuern.

BMW Vision Head-Up Display.

Hauptanzeige für den Fahrer ist jedoch das kontaktanaloge BMW Vision Head-Up Display. Es erweitert die Wahrnehmung des Fahrers, indem es die Informationen direkt vor den Fahrer auf die Straße projiziert. Gebäude, Verkehrsschilder oder Gefahren können direkt am Objekt hervorgehoben werden. Die Aufmerksamkeit des Fahrers wird so gezielt auf die aktuell relevante Information gelenkt. Damit verleiht es Fahrerassistenzfunktionen wie der Speed Limit Info, die Verkehrsschilder erkennt und im Sichtfeld darstellt, oder dem Ampelphasenassistenten, der in Echtzeit sekundengenau die aktuellen Ampelphasen anzeigt, eine neue Dimension.

Anstelle des zentralen Informationsdisplays für Fahrer und Beifahrer bietet der BMW Vision Future Luxury auch für den Beifahrer ein eigenes Display, das Passenger Information Display. Über eine Touch-sensitive Leiste mit dem Driver Information Display verbunden, ermöglicht es einen Informationsaustausch zwischen Fahrer und Beifahrer per Wischbewegung. Anwendungen wie eine Bestellung von Opernkarten in das Fahrzeug über den BMW ConnectedDrive Dienst Luxury Concierge Service werden im Passenger Information Display ablenkungsfrei angezeigt und lassen sich vom Beifahrer bequem per iDrive Controller mit Touch-Oberfläche steuern.

Rear Seat Touch Command Tablet.

Im Fondbereich komplettieren zwei von Carbonstrukturen eingefasste Rear Seat Displays und ein herausnehmbares Rear Seat Touch Command Tablet das integrierte User Interface-Konzept des BMW Vision Future Luxury. Sie stehen ebenfalls in Verbindung mit den vorderen Displays sowie den Diensten von BMW ConnectedDrive. Relevante Fahrtinformationen, wie Geschwindigkeit und Reisedauer, können hier ebenso einfach und individuell angezeigt werden wie zusätzliche Dienste des Luxury Concierge Services. Auch Online Entertainment-Inhalte wie internetbasiertes Video- und Musikstreaming sowie Gaming können genutzt werden. Das herausnehmbare Rear Seat Touch Command Tablet in der Mittelkonsole ermöglicht, sämtliche Inhalte und Funktionen vom Fond aus zu steuern.

Personal Space – der Fondbereich.

Im hinteren Sitzbereich eröffnet der BMW Vision Future Luxury einen großzügigen, persönlichen Rückzugsort. Zwei große Einzelsitze mit tiefer Sitzschale laden ein, sich in den eigenen „Personal Space“ zurückzuziehen. Ein versenkbarer Tisch, die Anwinkelung der Rear Seat Displays sowie eine starre Rückwand der Vordersitze schaffen eine sehr persönliche, separierte Raumatmosphäre. Die moderne, fließende Geometrie und die ausgesuchten Materialien unterstreichen dies: Großzügige Holzflächen umfassen die Fondpassagiere aus der Hutablage heraus und rahmen sie mit emotionaler Dreidimensionalität ein. In das Holz gefräste Lichtlamellen zeichnen an ausgewählten Stellen ein formales Echo der umgebenden Linien und unterstreichen mit ihrem warmen Licht das moderne, wohnliche Ambiente. Feinstes Anilinleder in Batavia Braun und dem hellen Farbton Silk, Nubukleder in Silk sowie das warm-braune, schichtartig aufgebaute Edelholz Linde verleihen dem Interieur mit ihrer Natürlichkeit eine einzigartige Wertigkeit und Qualität. Die Aufteilung der dunklen Materialien im oberen Bereich und der hellen im unteren sorgt für Wärme und luxuriöse Weite. Ein hochfloriger Teppich aus reiner Seide rundet das besondere Materialerlebnis im Innenraum des BMW Vision Future Luxury ab.

Exklusivität und Eleganz – das Exterieurdesign.

Perfekte Proportionen, präzise, reduziert und elegant, vermitteln die besondere Exklusivität des BMW Vision Future Luxury in der Seitenansicht. Der lange Radstand, die kurzen Überhänge und das zurückversetzte, flache Greenhouse verleihen der langgestreckten Silhouette eine feine Dynamik. Typisch BMW zeichnet eine fein modellierte Sicke einen spannungsvollen Bogen über den Fahrzeugkörper. Die großzügigen Flächen darunter sind, wie bei jedem BMW Fahrzeug, von langjährig geschulten Modelleuren geformt.

Durch das Modellieren von Hand erhalten die Flächen eine besondere Emotionalität, die kein Computer erschaffen kann. Die Außenfarbe Liquid Platinum Bronze bringt diese Eigenschaften mit ihrem warmen Schimmer besonders zur Geltung. Als exklusives Detail in der Seitenpartie entwickelt sich der Seitenspiegel aus der Chromeinfassung der Fenstergraphik. Der filigrane Spiegelfuß führt die Chromleiste optisch fort, fasst den Spiegel von unten ein und verleiht ihm dadurch eine leichte, beinahe schwebende Wirkung.

BMW EfficientDynamics: ausgefeilte Aerodynamik und intelligenter Leichtbau.

Das Exterieurdesign bringt die optimierte Aerodynamik und das innovative Leichtbaukonzept des BMW Vision Future Luxury exklusiv zur Geltung. Die coupéartige Dachlinie mit abfallendem Heckdeckel senkt den Luftwiderstand deutlich. Ebenso sorgen raffinierte Lösungen innerhalb der straff modellierten Flächen für optimierte Luftführung, beispielsweise der Air Breather hinter dem vorderen Radhaus, die durchströmte C-Säule oder die Radhausentlüftungen in der Heckschürze. Eine feine Carbonleiste im Schwellerbereich weist dezent auf das innovative Leichtbaukonzept aus Aluminium und Carbon. Beide Leichtbauwerkstoffe befinden sich im gesamten Fahrzeug exakt dort, wo sie optimal wirken – sowohl einzeln als auch im Zusammenspiel.

BMW Laserlicht in der Frontpartie.

Reduziert und klar gestaltet zeigen die klassischen BMW Designikonen in der Front – Doppelnieren und doppelflutige Scheinwerfer – die Familienzugehörigkeit des BMW Vision Future Luxury auf den ersten Blick. Die schlanke Kontur der Scheinwerfer verweist auf die dahinterliegende Innovation: BMW Laserlicht. Lasertechnologie als Lichtquelle ermöglicht nicht nur eine sehr flache und dynamische Interpretation des typischen BMW Doppelrundscheinwerfers. Laserlicht setzt im Hinblick auf Helligkeit, Reichweite und Lichtintensität völlig neue Maßstäbe. Durch die Bündelung paralleler Lichtstrahlen wird eine Lichtintensität erreicht, die bis zu zehn Mal höher ist als bei einer Leuchtdiode. Der geringe Platz- und Energiebedarf prädestinieren diese Technologie für den Einsatz in zukünftigen Fahrzeugen.

Unterhalb der Scheinwerfer unterstreicht die präsenste Frontschürze in Mischbauweise die elegante Aussage der Front. Die aerodynamischen Maßnahmen von BMW EfficientDynamics liegen hinter den geschwungenen Luftleitelementen aus Carbon im äußeren Bereich der Frontschürze. Die Konstruktion der dünnen Luftleitelemente aus Carbon weist in der Frontpartie auf das intelligente Leichtbaukonzept des BMW Vision Future Luxury hin. Eine filigrane Chromkante setzt die Luftführung in Szene.

BMW Organic Light mit OLED-Technologie im Heck.

Die horizontalen Linien der Seite laufen sanft in den Flächen der Heckpartie aus und formen eine großzügige und flächige Geste. Wie in der Front nehmen sich die Flächen hier bewusst zurück und geben der Innovation in den schmalen und leicht wirkenden Leuchten den angemessenen Raum: Die Heckleuchten sind erstmals bei einem BMW

mit Organischen Leuchtdioden (OLEDs) dargestellt. Sie ermöglichen eine vollkommen neue Interpretation der BMW typischen L-Form. Die schlanke L-Graphik der Heckleuchten des BMW Vision Future Luxury setzt sich aus vielen kleinen L-förmigen OLEDs zusammen.

Eine Organische Leuchtdiode besteht aus hauchdünnen organischen Halbleiterschichten, die zwischen zwei Elektroden angeordnet sind. Die leuchtende Polymerschicht ist dabei nur etwa 400 Nanometer stark und damit etwa 400 Mal dünner als ein menschliches Haar. Organische Leuchtdioden sind nicht nur extrem flach und sogar biegsam, sie leuchten zudem über ihre gesamte Fläche sehr homogen. Aufgrund ihrer sehr kleinen Bauhöhe und da sie für das gewünschte flächige Licht keinerlei Reflektoren benötigen, ermöglichen sie vollkommen neue Herangehensweisen an die Nutzung von Licht im und um das Fahrzeug.

Bitte wenden Sie sich bei Rückfragen an:

Michael Ebner
BMW Group
Konzernkommunikation und Politik
Leiter Kommunikation Österreich

BMW Austria GmbH
Siegfried-Marcus-Strasse 24
5020 Salzburg
Tel. +43 662 8383 9100

BMW Motoren GmbH
Hinterbergerstrasse 2
4400 Steyr
Tel. +43 7252 888 2345
mail: michael.ebner@bmwgroup.at

Medien-Information

Datum 20. April 2014
Thema BMW Vision Future Luxury.
Seite 7

Die BMW Group

Die BMW Group ist mit ihren Marken BMW, MINI und Rolls-Royce der weltweit führende Premium-Hersteller von Automobilen und Motorrädern. Als internationaler Konzern betreibt das Unternehmen 28 Produktions- und Montagestätten in 13 Ländern sowie ein globales Vertriebsnetzwerk mit Vertretungen in über 140 Ländern.

Im Jahr 2013 erzielte die BMW Group einen weltweiten Absatz von rund 1,963 Millionen Automobilen und 115.215 Motorrädern. Das Ergebnis vor Steuern im Geschäftsjahr 2013 belief sich auf 7,91 Mrd. €, der Umsatz auf rund 76,06 Mrd. €. Zum 31. Dezember 2013 beschäftigte das Unternehmen weltweit 110.351 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Seit jeher sind langfristiges Denken und verantwortungsvolles Handeln die Grundlage des wirtschaftlichen Erfolges der BMW Group. Das Unternehmen hat ökologische und soziale Nachhaltigkeit entlang der gesamten Wertschöpfungskette, umfassende Produktverantwortung sowie ein klares Bekenntnis zur Schonung von Ressourcen fest in seiner Strategie verankert.

www.bmwgroup.com

Facebook: <http://www.facebook.com/BMWGroup>

Twitter: <http://twitter.com/BMWGroup>

YouTube: <http://www.youtube.com/BMWGroupview>

Google+: <http://googleplus.bmwgroup.com>